

Martinsbote

März / April 2013



Liebe Eltern, liebe Kinder,

in der letzten Kita-Ausschuss Sitzung haben wir den Elternfragebogen vom Dezember 2012 ausgewertet.

Die Ergebnisse des Bogens möchten wir Ihnen gerne zeigen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und für manche gute Anregung, die wir mit in unsere Arbeit einfließen lassen werden.

Die Bewertung der einzelnen Punkte finden Sie im Aushang des Kindergartens.

Einiges möchten wir noch einmal kurz erläutern. Das wir immer in den letzten 3 Wochen in den Sommerferien die Schließzeit haben, hat einen guten Grund. In der letzten Ferienwoche führen wir eine Grundreinigung in unserem Haus durch. In dieser Woche wird jeder bewegliche Gegenstand angefasst und gesäubert. Die Reinigungsfirma rückt mit großem Gerät an und zieht alle Fußböden ab und versiegelt sie wieder. Die Fenster erstrahlen wieder in neuem Glanz. So kann das neue Kindergartenjahr gelassen und entspannt beginnen. Würden wir die Grundreinigung eher machen, müssten wir in der letzten Woche wieder sauber machen und Betten beziehen usw.

Im Laufe der nächsten Zeit werden die Erzieherinnen, Termine für die jährlichen Entwicklungsgespräche anbieten.

Bei der Elternbefragung wurde von einigen Eltern der Wunsch geäußert, häufiger über die Entwicklung des Kindes informiert zu werden. Sie können sich jeder Zeit an die Erzieherin ihres Kindes wenden und um ein Gespräch bitten. Es wäre wichtig, dass Sie dafür einen festen Termin vereinbaren. Bitte, die „Tür und Angelgespräche“ nur für die Alltagsinformationen nutzen.

Es wurde der Wunsch geäußert, dass wir eine „Rohrpost“ für das Team einrichten. Nun können Sie Informationen an die Erzieherinnen auch auf diesem Weg übermitteln.

Diese finden Sie unter dem Briefkasten an der Bürotür.

In einem der letzten Aushänge erwähnten wir, dass über unsere Kindergarten Förderverein mehr berichtet werden soll.

Wir bereiten nicht nur die Kindergartenfeste vor uns gestalten sie, der Verein ist auch ein kräftiger und zuverlässiger Finanzpartner.

In den letzten Jahren unterstützte der Verein unsere Arbeit mit den Kindern.

Unseren Verein hält sich durch Spenden (jeglicher Art) am Leben. So hat der Verein im Jahr 2010 für Lernmaterialien, Bastelmaterial und Spielzeuge im Wert von 1474,48€ ausgegeben. Im Jahr 2011 betrug die Summe 1259,66€.

Im letzten Jahr (2012) hat der Förderverein, für die teilweise Neugestaltung des Gartens, Geld in die Hand genommen.....besser gesagt ausgegeben.

Das Außenspielgerät: für seinen Bau, den Fallschutz, ein neuer Baum, der im Sommer Schatten werfen soll und ALLES, was im Gerüst „drin und daran“ ist, selbst der TÜV, wurden 2983,38€ bezahlt. Aber nicht nur die Finanzen wurden durch die Eltern und den Verein übernommen, sondern auch den tatkräftigen Einsatz mit Schippe und Schubkarre bei der Rindenmulch Aktion.

Für Spiel- und Beschäftigungsmaterialien hat der Verein im Jahr 2012 = 497,41€ ausgegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz, ganz herzlich für jede Spende bedanken, die Sie uns haben zu kommenlassen. Wir denken, dass das Geld gut in die Zukunft unsere Kinder investiert ist.

Wir haben auch noch weitere Träume und Wünsche.

Im Kindergarten würden wir gerne noch eine Kiste der Magnetbausteine für die Kinder bestellen. (ca. 300,00€) Die Kinder spielen unheimlich gerne damit und das Material reicht häufig nicht.

Im Kinderkrippenbereich würden wir gern eine kleine zweite Ebene einbauen lassen. Eine kleine Rutsche und zwei oder drei Treppenstufen wünschten wir uns sehr für die Zwerge.

Vielleicht können wir bei unserem Frühlingfest am 24.04.2013 den Startschuss für diese Finanzierung geben.

Wenn Sie kein aktives Vereinsmitglied werden möchten, (Jahresbeitrag = 12.00€) aber unseren Verein unterstützen wollen, freuen wir uns über jeden Euro. Da wir ein eingetragener Verein sind, können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen.

Kontoinhaber: Förderverein des Evangelischen Kindergartens
„Sankt Martin“
Kontonummer: 32 06 10 18 23
BLZ: 180 500 00
bei der Sparkasse SPN

Wir möchten uns bei Diana Kost herzlich bedanken, die uns über ein Jahr beim Spätdienst unterstützt hat. Wir drücken ihr die Daumen, dass sie all ihre Prüfungen be- und übersteht und ihren Berufsabschluss als Erzieherin erhalten möge.

In unseren Morgenkreisen besuchen uns die Kirchenmäuse wieder. Wir begleiten Jesus bis zur Auferstehung und hören die Geschichte der Apostel, wie sie sich langsam auf den Weg machen und durch das Pfingstfest, die „Geburtsstunde der Kirche“ miterleben.

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung werde ich in diesem Jahr auch bei meinen Kolleginnen hospitieren. Ich werde wieder die Filmkamera zum Einsatz bringen. Die Auswertung werden wir, in gut bewährter Weise, im Zweiergespräch zum Wohle der Kinder durchführen. Also nicht wundern, wenn wir „Voll im Einsatz“ sind.

Sobald die Sonne unsere Herzen erwärmt, werden wir die Wiese im Garten absperren, damit sie sich vom Winter erholen kann. Im Morgenkreis haben wir mit den Kindern darüber gesprochen und Gras in kleinen Schälchen ausgesät. Mal sehen, was nun damit passieren wird. (Neues Testament Lukas 8 / 5 -8)
Zum Spielen werden wir auch wieder die Wiese an der Kirche nutzen.

Der Osterhase wird seine Nester am 03.04.2013 im Kindergarten verstecken. Wir beginnen den Tag gemeinsam mit einem Osterfrühstück. (08.30 Uhr) Bitte die Kinder an diesem Tag pünktlich in den Kindergarten bringen.

Heute habe wir noch Drei!

Wir sind zu den Ziegen gegangen, um uns das Neugeborene anzuschauen. Munter hüpfen die Tiere durch das Gehege und ließen es sich lautstark gut gehen. Julius F. (4 Jahre) stand ganz gebannt und begeistert am Gatter und stellte fest: „Die hupt ja!“

Der Papa von Isabella (3 Jahre) hat es gut, der braucht sich bei Nacht nicht fürchten. Er hat eine „Laschentampe“!

Nach dem langen trüben Winter kam endlich kurz nach dem Mittagessen die Sonne raus. Ramona rief ganz begeistert: „Kinder schaut, die Sonne!“ Bendix (2,5 Jahre) fragte aufgeregt. „Rausgehen?!“ Ramona schaute auf die Uhr und schüttelte mit dem Kopf. Darauf stellte Charlotte (2,5 Jahre) ganz klar fest. „Eingesperrt!“

Wir freuen uns endlich auf den Frühling, die Sonne und auf wärmeres Wetter!

Im Namen des Teams und des Vereins grüßt
Sie und Ihre Familien
Monika Bischoff